

4. OÖ Jugend-Medien-Studie

Projektleiter: ppa. Dr. David Pfarrhofer
Studien-Nr.: ZR2102

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015

Stichprobe und Methodik

Aufgabenstellung:

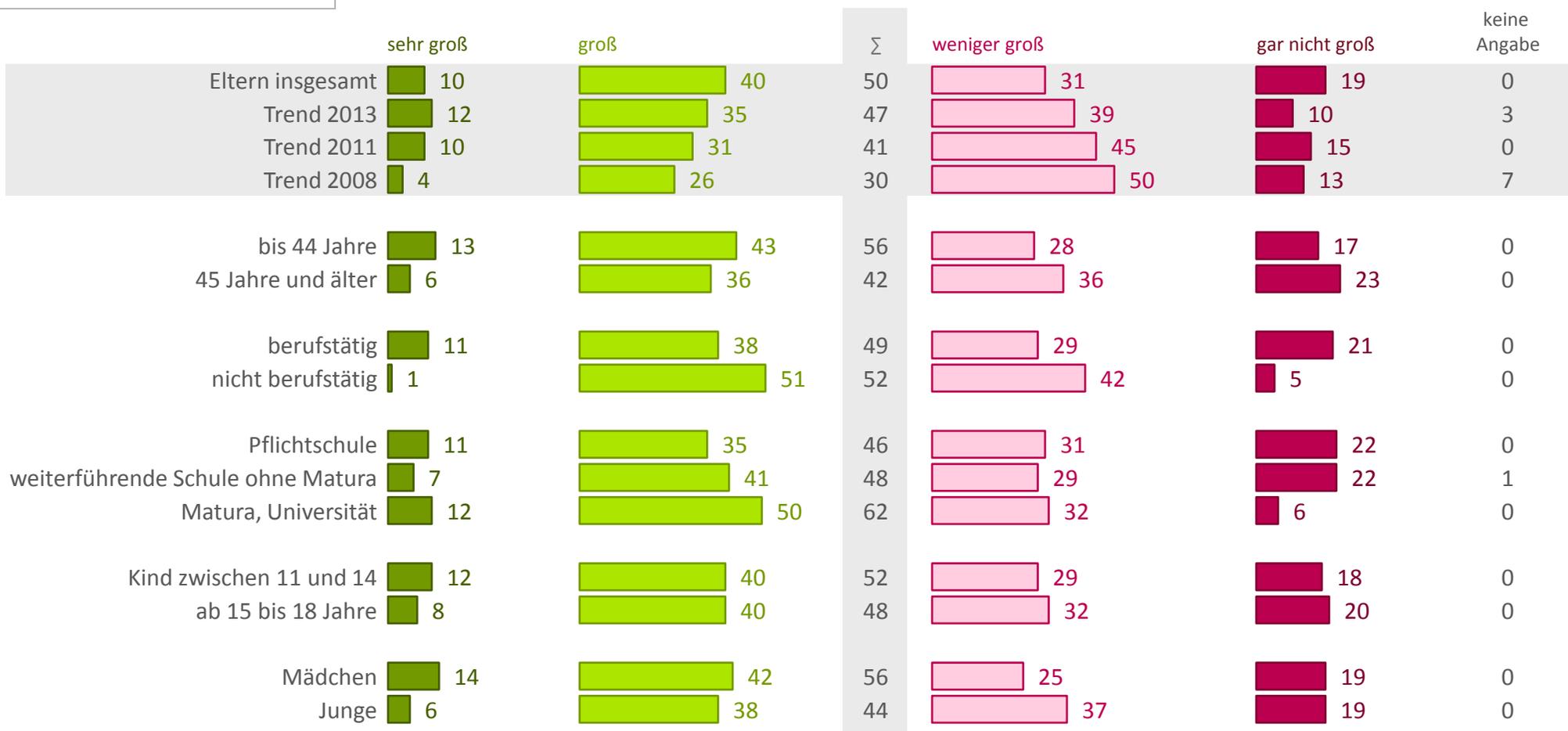
Zielsetzung des gegenständlichen Forschungsprojektes war die Auslotung der Medienkompetenz bei Jugendlichen im Trend. Als Zielgruppe der Erhebung wurden Jugendliche in Oberösterreich zwischen 11 und 18 Jahren definiert, berücksichtigt wurden weiters Eltern von Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren sowie PädagogInnen an HS, NMS und AHS. Aus inhaltlicher Sicht wurde die Bedeutung der Medien analysiert und besonders detailliert auf die Nutzung von TV, Computer, Internet und Handy eingegangen. In gegenständlicher Chartserie wird die Medienkompetenz der Jugendlichen dargestellt.

Zielgruppe:	<u>Jugendliche</u> zwischen 11 und 18 Jahren (je 50% im Altern von 11 bis 14 Jahren und 15 bis 18 Jahren) <u>Eltern</u> von Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren oberösterreichische <u>PädagogInnen</u> an Hauptschulen, NMS und AHS (Unterstufe)
Repräsentativität:	Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen den jeweiligen Zielgruppen: Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.
Befragungsart:	<u>Jugendliche und Eltern</u> : Persönliche Interviews durch fachlich geschulte und kontrollierte Mitarbeiter des Instituts <u>PädagogInnen</u> : telefonische CATI-Interviews
Auswertungsbasis:	<u>Jugendliche</u> : n=512, maximale statistische Schwankungsbreite +/- 4,42 Prozent <u>Eltern</u> : n=208, maximale statistische Schwankungsbreite +/- 6,93 Prozent <u>PädagogInnen</u> : n=100, maximale statistische Schwankungsbreite +/- 10,00 Prozent
Befragungszeitraum:	12. März bis 30. April 2015
Trendstudien:	2008, 2011 und 2013

Einfluss der Medien auf das Familienleben - ELTERN

i Der Einfluss von Medien auf das Familienleben nimmt weiter konstant zu.

Die Beeinflussung der Familie durch die Medien ist -



Frage 10: Wie groß ist der Einfluss der Medien auf Ihr Familienleben, können Sie dies ungefähr abschätzen?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=208 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren;

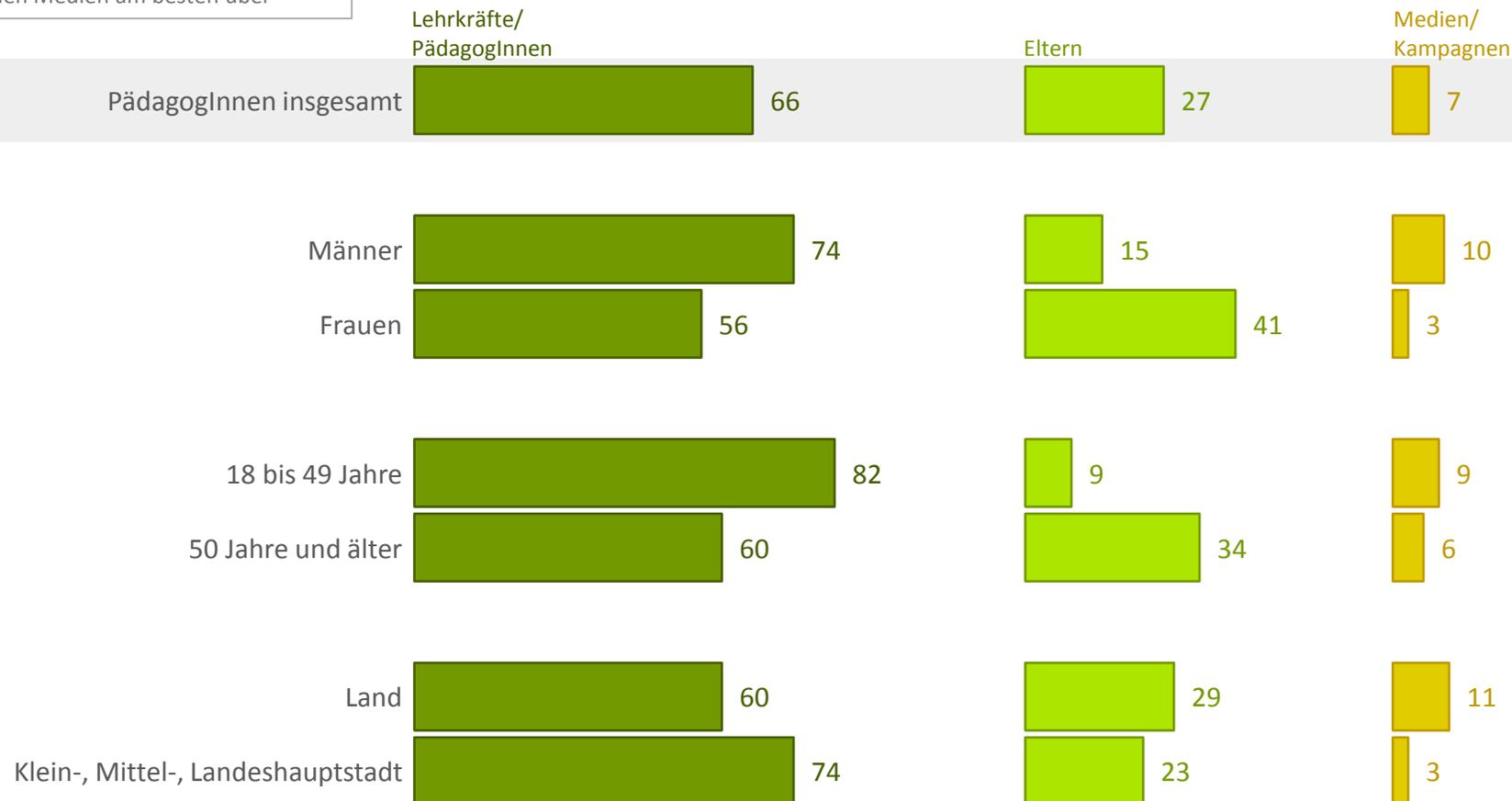
Erhebungszeitraum: 12. März bis 07. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=208 +/- 6,93 Prozent

Basis: Eltern insgesamt
(Ergebnisse in Prozent)

Wissensmittler zum verantwortungsbewussten Umgang mit digit. Medien - PÄDAGOGINNEN

i Lehrkräfte sehen sich als geeigneten Kanal, um Kindern einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu lehren.

Kinder lernen den Umgang mit digitalen Medien am besten über -



Frage 24: Über welchen Weg glauben Sie, dass Kinder flächendeckend über einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien sozialen Netzwerken am besten lernen?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=100 telefonische CATI-Interviews mit PädagogInnen aus HS, NMS und AHS in Oberösterreich

Erhebungszeitraum: 19. März bis 28. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=100 +/- 10,00 Prozent

Basis: PädagogInnen insgesamt
(Ergebnisse in Prozent)

Elektronische Geräte im Besitz von Jugendlichen

i Ein Smartphone gehört bei Jugendlichen mittlerweile einfach dazu!

Jugendliche besitzen selbst schon -

Jugendliche -

Basis: Jugendliche, die selbst ein elektrisches und elektronisches Gerät besitzen (93%=100%)

	Trend 2013 Jugendl.	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.	Jungen	Mädchen	zw. 11 und 14 Jahren	ab 15 bis 18 Jahren	
Smartphone (iPhone, Android-Smartphones, Windows Mobile/Phone, etc.)	77	60	24	4	77	78	61	93
Computer, Laptop	62	60	53	42	64	59	41	81
MP3-Player, iPod	55	60	61	59	53	58	47	63
Radio	53	55	63	53	48	59	57	49
Tragbare Spielkonsolen (Gameboy, PSP, Nintendo DS)	52	51	48	38	56	49	55	51
Stereoanlage, CD-Player	51	60	60	65	52	51	47	55
Fotoapparat, Digitalkamera	46	40	44	33	39	53	41	51
Spielkonsole, (Playstation, X-Box, Wii etc.)	44	50	46	37	54	33	43	45
Fernseher	41	48	43	51	38	44	28	54
Internetzugang	36	31	30	20	36	35	22	49
DVD-Player	24	30	32	42	23	25	14	33
Kassettenrecorder	23	19	25	27	17	29	24	22
Tablet-PC, iPad	22	13	*)	*)	24	19	12	31
Handy (kein Smartphone)	22	43	72	82	20	25	22	23
eBook Reader	11	*)	*)	*)	12	11	6	17
Tageszeitung	6	4	7	7	3	9	5	7
Festnetz-Telefon	2	1	3	5	1	3	2	2

Frage 9: Und welche dieser Geräte besitzt du selbst?

*) wurde nicht erhoben

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Besitzer elektronischer Geräte (93%=100%)
(Ergebnisse in Prozent)

Die für die Jugendlichen unverzichtbaren Geräte

i Das Smartphone ist mittlerweile unverzichtbar geworden und setzt sich klar von allen anderen technischen Geräten ab!

Man kann nicht verzichten auf -

	Jugendliche insgesamt	Junge	Mädchen	Trend 2013 Jugendl.	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.	Vergleich Eltern	Vergleich 2013 Eltern	Vergleich 2011 Eltern	Vergleich 2008 Eltern
Smartphone (iPhone, Android-Smartphones, Windows Mobile/Phone, etc.)	63	65	61	46	17	1	27	10	2	0
Computer, Laptop	47	58	35	46	55	51	19	16	23	13
Fernseher	46	45	48	44	47	62	16	30	23	28
Internetzugang	45	49	42	39	41	37	7	5	5	3
MP3-Player, iPod	14	10	18	15	17	24	0	0	0	1
Spielkonsole, (Playstation, X-Box, Wii etc.)	14	25	2	13	15	16	0	0	1	1
Stereoanlage, CD-Player	12	10	13	13	13	16	0	0	0	1
Handy (kein Smartphone)	11	8	14	19	51	74	3	11	18	26
Radio	10	7	14	7	16	16	7	7	3	8
Tablet-PC ,iPad	8	9	6	6	*)	*)	1	1	*)	*)
Fotoapparat, Digitalkamera	8	7	10	3	7	11	0	2	0	1
Tragbare Spielkonsolen (Gameboy, PSP, Nintendo DS)	7	11	3	6	10	10	0	0	0	1
DVD-Player	6	6	7	5	8	11	0	1	2	1
Tageszeitung	2	2	2	3	5	4	1	3	5	4
eBook Reader	2	1	2	*)	*)	*)	11	*)	*)	*)
Festnetz-Telefon	0	0	1	1	5	4	5	2	7	8
Kassettenrecorder	0	0	1	0	3	1	0	0	1	0
Keine Angabe	4	3	6	6	4	0	3	11	8	3

Frage 13: Auf welche Geräte kannst du am allerwenigsten verzichten, welche sind dir am wichtigsten?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

*) wurde nicht erhoben

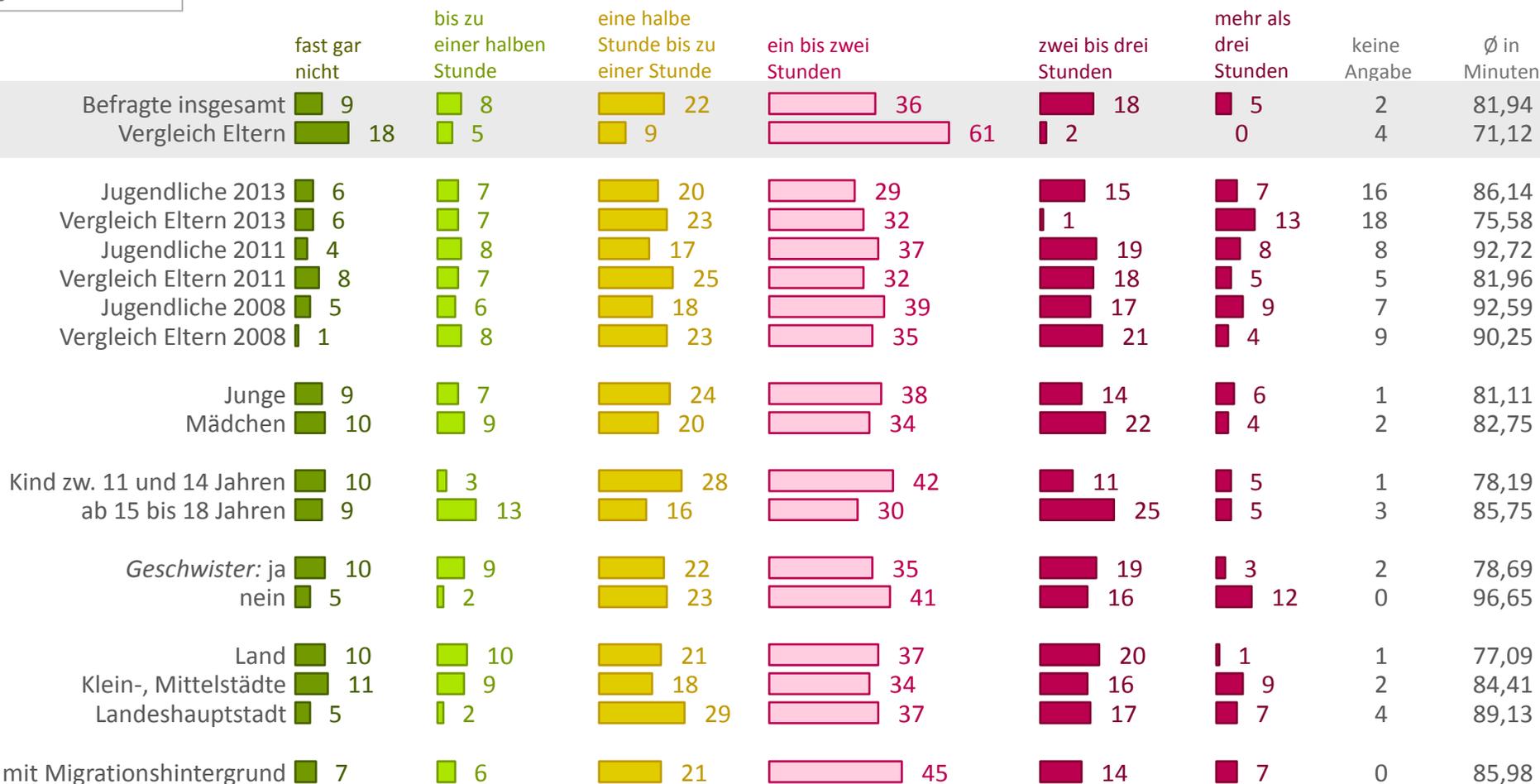
Basis: Jugendliche insgesamt
(Ergebnisse in Prozent)

TV-Nutzung

i Jugendliche schätzen den eigenen TV-Konsum auf knapp über 80 Minuten täglich – und liegen damit ein paar Minuten unter dem Niveau der letzten Messungen!

An einem Tag sieht man fern -

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen (76%=100%)



Frage 14: Wie lange siehst du durchschnittlich pro Tag fern?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, die in der Freizeit fernsehen
(Ergebnisse in Prozent)

Freude beim Lesen

i Erfreuliche Entwicklung beim Lesen – die Lesefreude nimmt langsam zu, die Lesemuffel werden weniger!

Man liest -



Frage 20: Kommen wir nun zu etwas anderem - zum Thema Bücher bzw. Zeitschriften. Wie gerne liest du generell?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

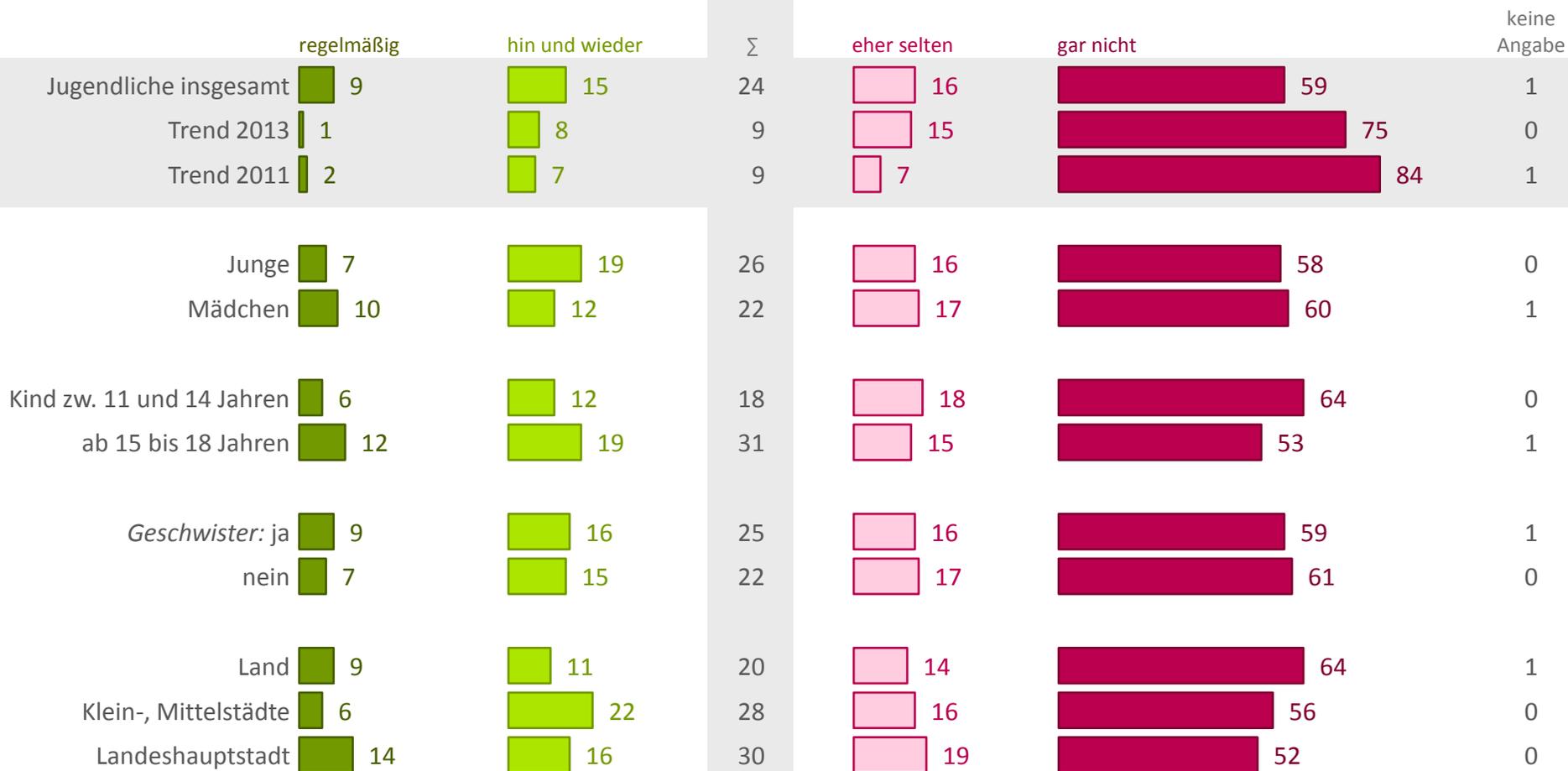
Basis: Jugendliche insgesamt
(Ergebnisse in Prozent)

eBook-Nutzung

i Klarer Anstieg bei eBooks – ein Viertel der lesenden Jugendlichen berichtet von zumindest gelegentlicher Nutzung!

eBooks liest man -

Basis: Jugendliche, die sehr gerne, gerne, nicht so gerne lesen 78%=100%



Frage 23: Liest du auch eBooks oder ist das eher nicht der Fall? Würdest du sagen, du liest eBooks -

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

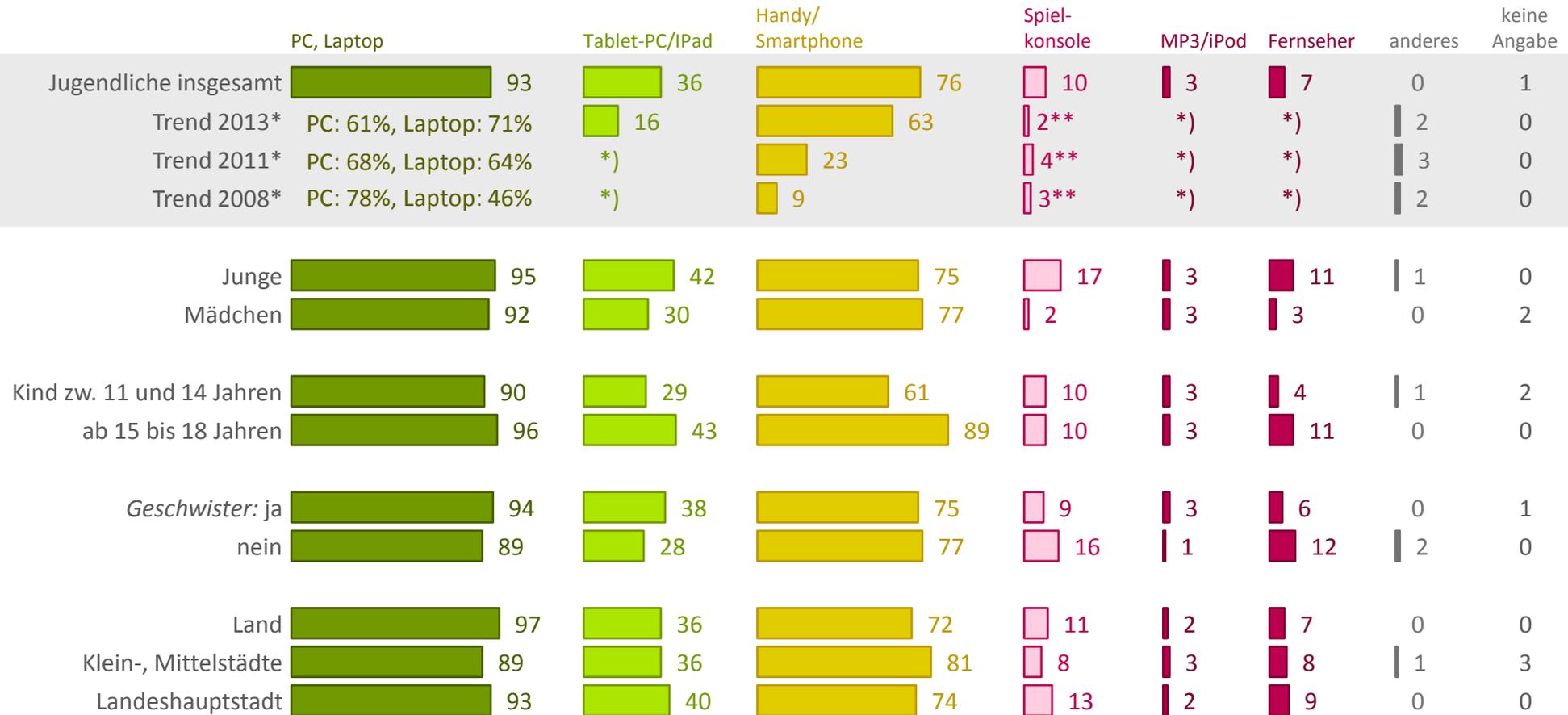
Basis: Jugendliche, die s. gerne, gerne, nicht so gerne lesen
(Ergebnisse in Prozent)

Internetzugang: Geräte

Das Internet ist für viele Jugendlichen auf verschiedenen Geräten verfügbar.

Ins Internet gelangt man mit -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%



*) wurde nicht erhoben
 *) wurde im Trend getrennt abgefragt
 **) im Trend: PSP

Frage 39: Welche Geräte verwendest du, um ins Internet zu gelangen?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

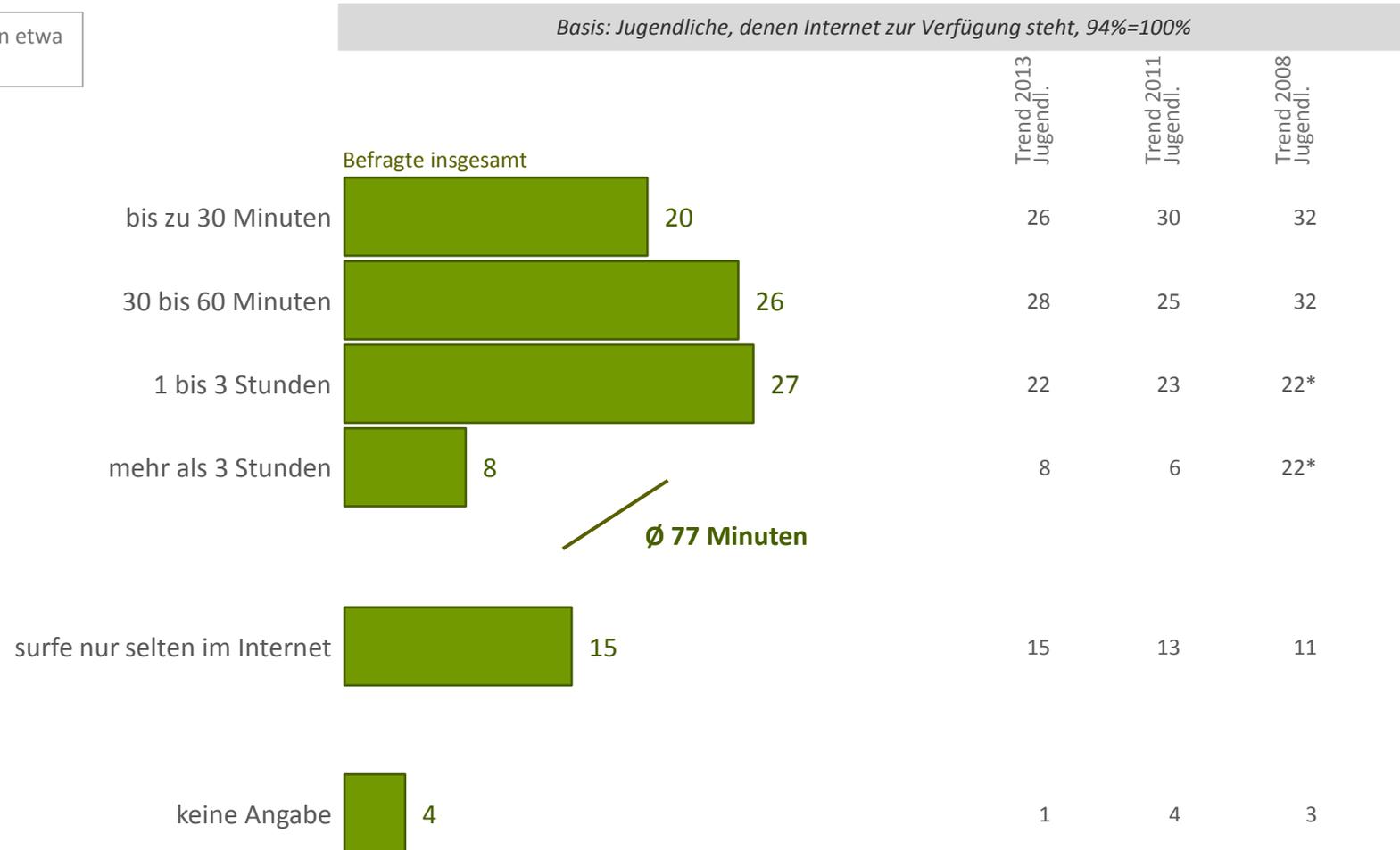
Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%
 (Ergebnisse in Prozent)

Zeit im Internet

i Die Jugendlichen verbringen etwas mehr Zeit im Internet als zuletzt!

Man surft pro Tag in etwa im Internet -



Frage 42: Wie lange surfst du pro Tag ca. im Internet?

*Trend: mehr als 60 Minuten

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%
(Ergebnisse in Prozent)

Die Internet-Nutzung im Detail

Das Internet ist Heimat für verschiedenste Tätigkeiten: youtube, (schulische) Infos und Kommunikation!

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%

Das Internet nutzt man für -

Befragte insgesamt	Trend 2013 Jugendl.	Trend 2011 Jugendl.	Trend 2008 Jugendl.	Jugendliche -		zw. 11 und 14 Jahren	ab 15 bis 18 Jahre
				Jungen	Mädchen		
youtube nutzen	74	84	46*	72	66	67	72
Informationen suchen	80	78	71	70	65	66	70
Infos für die Schule suchen	56	60	44	60	60	57	63
Filme/Videos anschauen	55	57	44	58	51	45	64
Online-Communities nutzen (z.B. facebook, Instagram, Ask.fm)*	60	62	46*	51	51	33	68
E-Mails schreiben	49	57	66	50	50	34	65
Instant Messaging wie z.B. WhatsApp*	14	8	26	53	47	40	59
Apps herunterladen	1	*)	*)	42	41	31	51
Musikdateien anhören (offline)*	47	54	52	38	37	31	43
Onlinespiele alleine spielen	34	36	34	44	12	29	29
Spiele herunterladen	22	19	15	44	10	30	26
mit Internet Radio hören / Musik streamen (Spotify)*	22	23	18	28	27	21	33
Onlinespiele mit anderen spielen	28	29	20	41	12	28	27
Veranstaltungen suchen	23	21	22	22	33	16	37
Fotos veröffentlichen (z.B. über Instagram)	*)	*)	*)	23	29	16	36
einkaufen, z.B. ebay, amazon, willhaben*	27	26	24	22	29	11	38
Musikdateien herunterladen (itunes, ...)	32	31	38	27	23	16	33
mit Internet telefonieren (skype)	33	32	20	30	19	14	34
Lesen	*)	*)	*)	24	25	20	28
Seiten für Jugendliche nutzen	28	21	23	23	23	20	25
mit Internet fernsehen	19	19	10	20	25	16	28
Fotos bearbeiten	13	*)	*)	19	23	16	24
Online-Foren nutzen	14	11	13	26	13	12	27
Streaming-Dienste nutzen (z.B. Netflix, Spotify, Napster)	*)	*)	*)	25	15	7	32
Filme/Videos herunterladen	16	17	24	22	12	10	24
sonstige Dateien laden	11	11	13	26	9	12	23
auf youtube Filme schneiden	*)	*)	*)	17	5	9	13
Weblogs lesen / schreiben (z.B. Tumblr, Ask.fm)*	7	5	7	9	11	6	14
Youtube-Filme erstellen	*)	*)	*)	12	5	8	9
eine eigene Homepage erstellen	4	4	13	13	3	6	10
Leute im Internet kennen lernen	12	20	30	6	11	4	12
Tauschbörse nutzen	4	2	7	6	8	5	9
Podcast nutzen	3	2	6	6	5	3	8
Seiten für Erwachsene (ab 18 Jahren) besuchen	7	3	7	4	2	2	4
Flirt-Börse / Dating-Sites nutzen*	1	3	7	0	3	2	0
anderes	1	2	1	1	1	1	1
keine Angabe	0	3	1	2	1	1	2

** Trend: Online-Communities nutzen (facebook, myspace, youtube)

Frage 45: Wozu verwendest du das Internet, was machst du im Internet?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

*) nicht erhoben

* nicht direkt vergleichbar, andere Abfrage

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

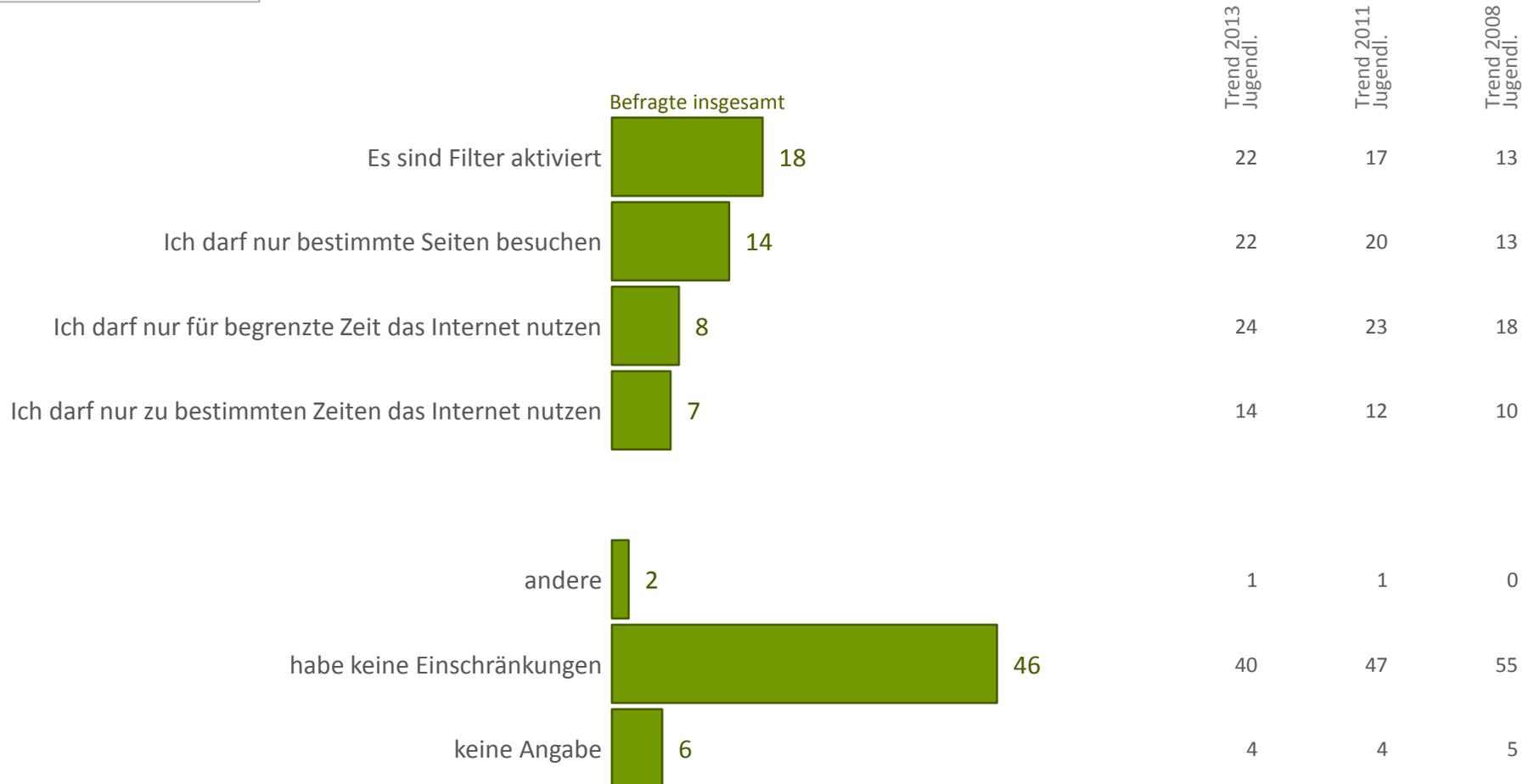
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%
(Ergebnisse in Prozent)

Internet-Einschränkungen

Die Restriktionen bei der Internet-Nutzung werden weniger!

Man wird eingeschränkt bei -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%



Frage 47: Gibt es bei der Internetnutzung Einschränkungen für dich?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%
(Ergebnisse in Prozent)

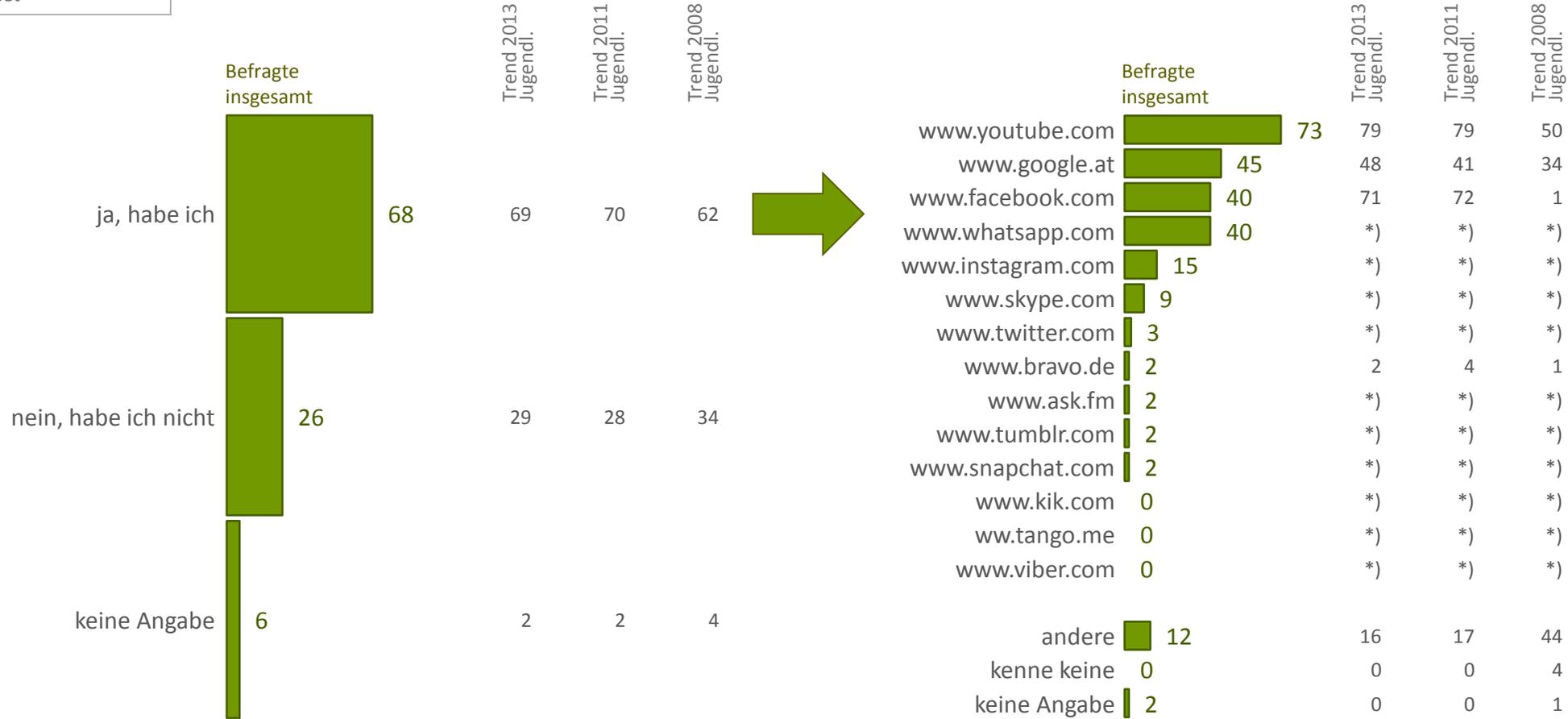
Lieblingsseiten im Internet

Wie zuletzt: Zwei Drittel haben eine Lieblingsseite und denken dabei vor allem an youtube; facebook verliert an Attraktivität!

Eine Lieblingsseite im Internet -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht und die eine Lieblingsseite haben, 68% von 94%=100%



Frage 50: Hast du Lieblingsseiten im Internet oder nicht?

Frage 51: Und welche sind dies – bitte nenne mir max. 3 Lieblingsinternetseiten?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

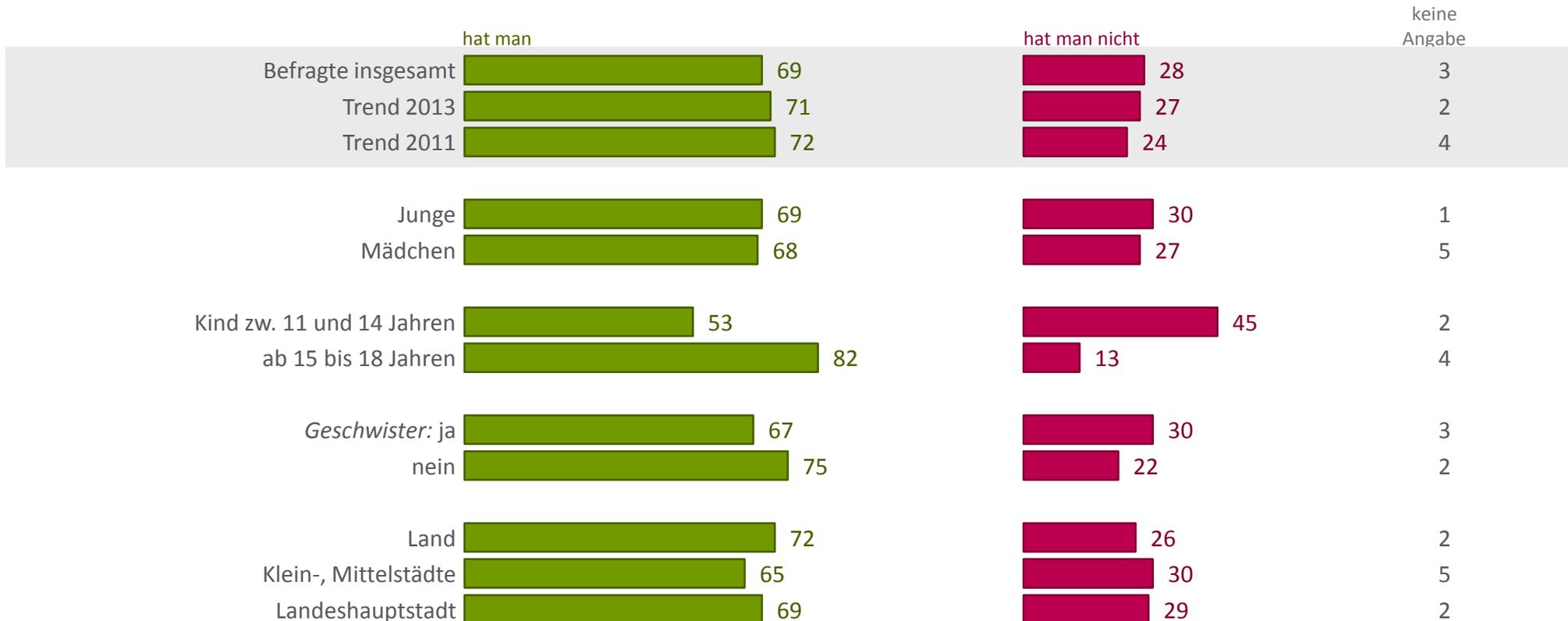
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100% (Ergebnisse in Prozent)

Community-Profile

i Mehr als zwei Drittel der Jugendlichen haben ein Profil in einem sozialen Netzwerk – vor allem ab einem Alter von 15 Jahren.

Ein Profil in einem sozialen Netzwerk -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%



Frage 59: Hast du schon ein eigenes Profil in einer Online-Community, also einem sozialen Netzwerk wie netlog, szene1.at, facebook, myspace, schuelervz, sms.at, oder nicht?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

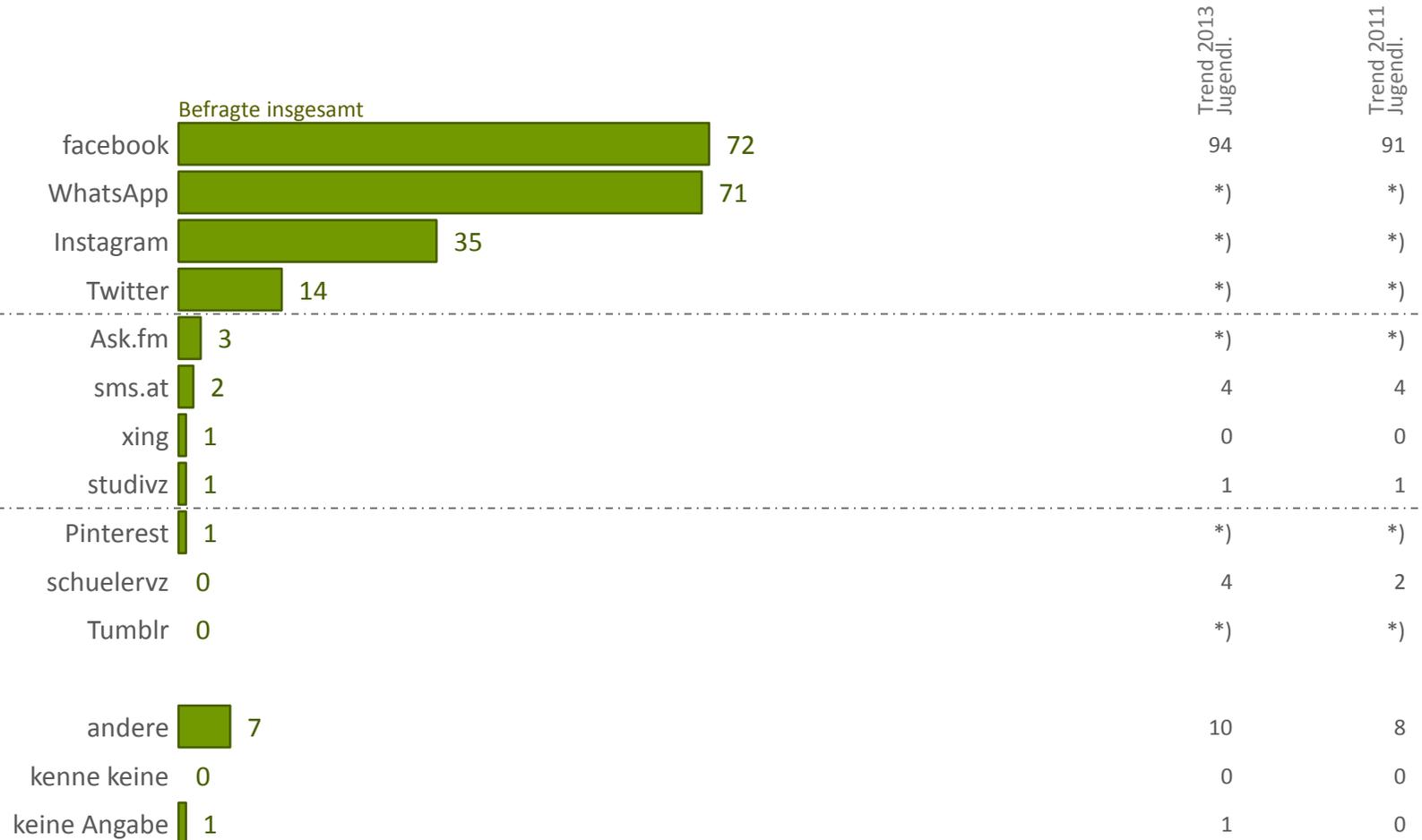
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%
(Ergebnisse in Prozent)

Die meistgenutzte Community

i Die Community-Nutzer findet man vor allem bei facebook und WhatsApp!

Ein Profil hat man auf -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht und die bereits ein eigenes Profil bei Online-Communitys haben, 69% von 94%=100%



Frage 60: Und auf welcher Seite? Bitte nenne mir die drei wichtigsten, wenn du bei mehreren ein Profil hast.

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;
Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

*) wurde nicht erhoben

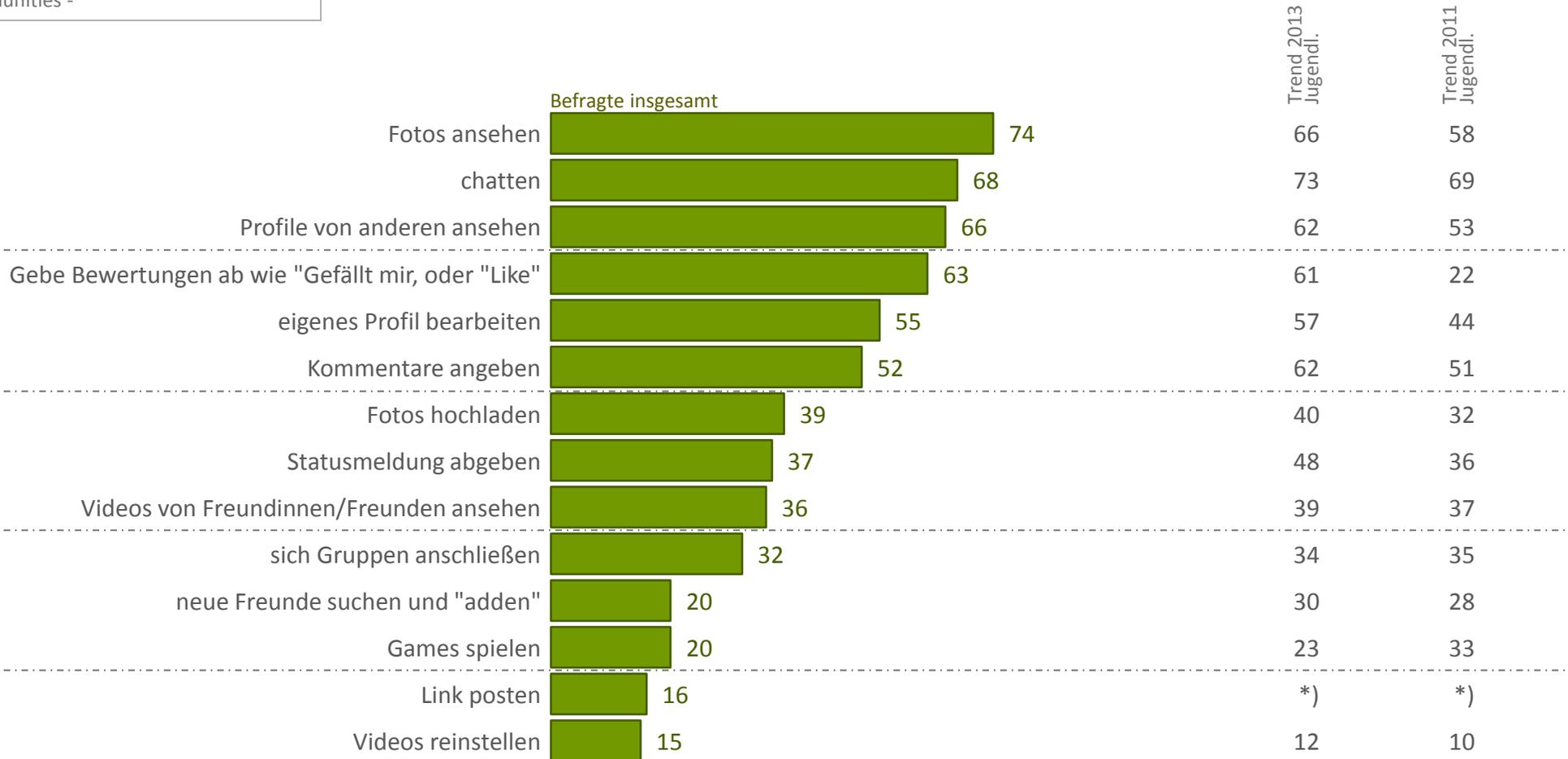
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht und die bereits ein eigenes Profil bei Online-Communitys haben, 69% von 94%=100% (Ergebnisse in Prozent)

Aktivitäten in den Communities

i Die Hauptaktivitäten in den Communities: Fotos, Chats, Profile und Liken

Folgendes macht man in den Online-Communities -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht und die bereits ein eigenes Profil bei Online-Communities haben, 69% von 94%=100%



Frage 61: Was machst du in den Online-Communities?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;
Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

*) wurde nicht erhoben

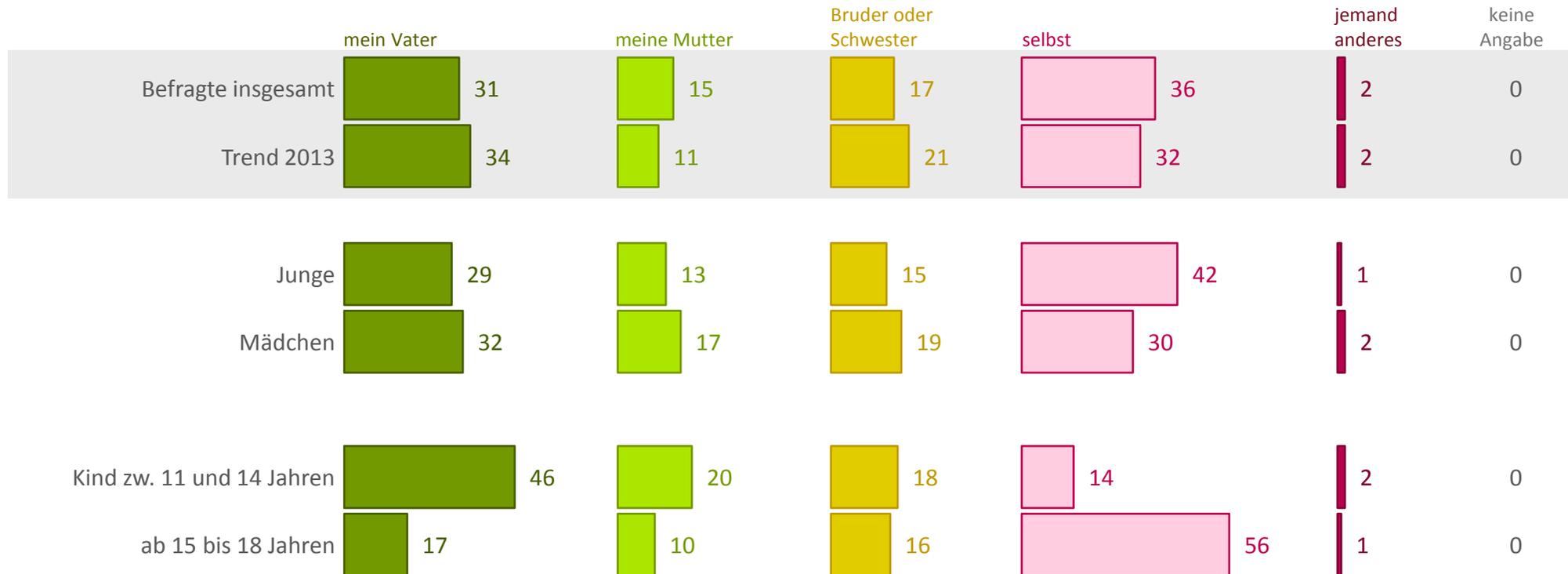
Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht und die bereits ein eigenes Profil bei Online-Communities haben, 69% von 94%=100% (Ergebnisse in Prozent)

Internet-Kompetenz in der Familie

Die Jugendlichen werden zur ersten Anlaufstelle in Internetfragen in den oberösterreichischen Haushalten!

Am besten kennt sich aus -

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%



Frage 66: Wer kennt sich bei euch daheim mit dem Internet am besten aus? Würdest du sagen -

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

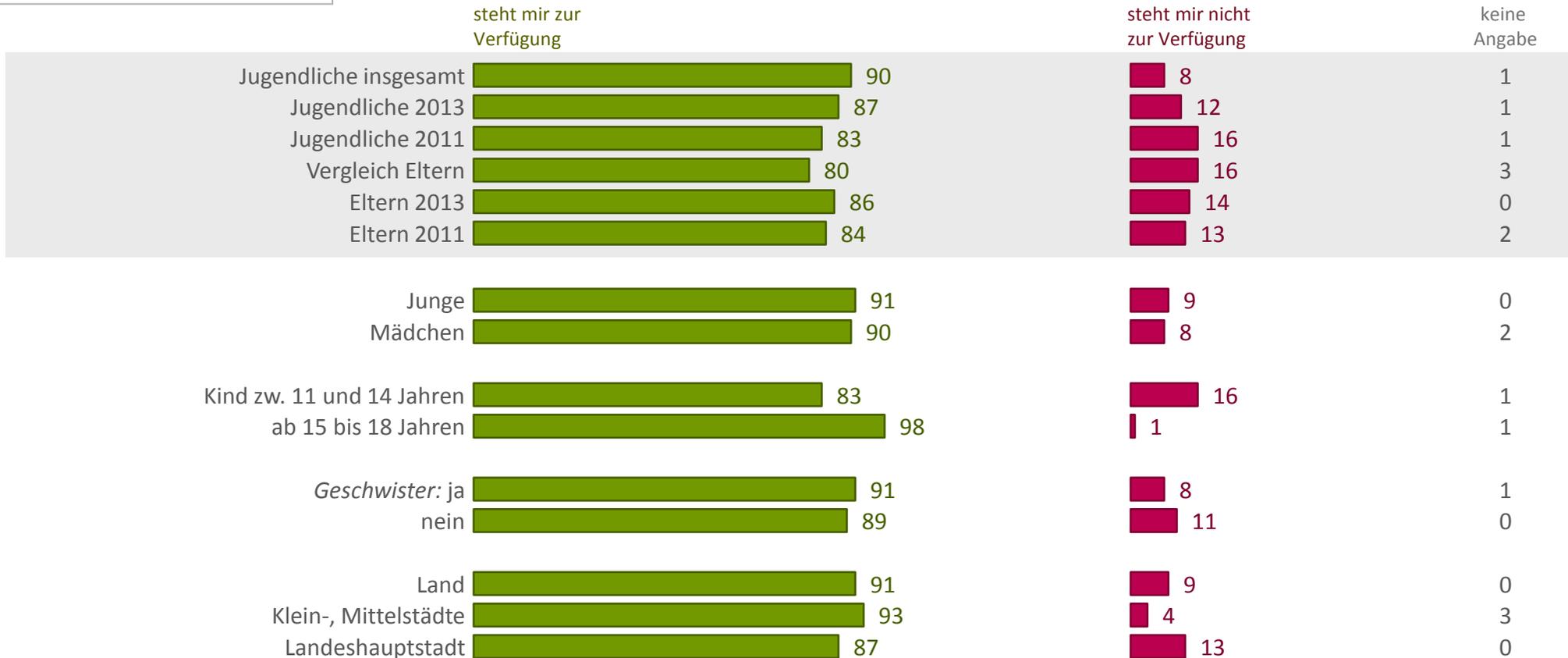
*) wurde nicht erhoben

Basis: Jugendliche, denen Internet zur Verfügung steht, 94%=100%
(Ergebnisse in Prozent)

Verbreitung von Handy/Smartphone

i Jugendlichen haben fast durchwegs ein Handy/Smartphone.

Ein eigenes Handy/Smartphone -



Frage 67: Kommen wir nun zum Thema Handy/ Smartphone: Steht dir ein eigenes Handy/ Smartphone zur Verfügung?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

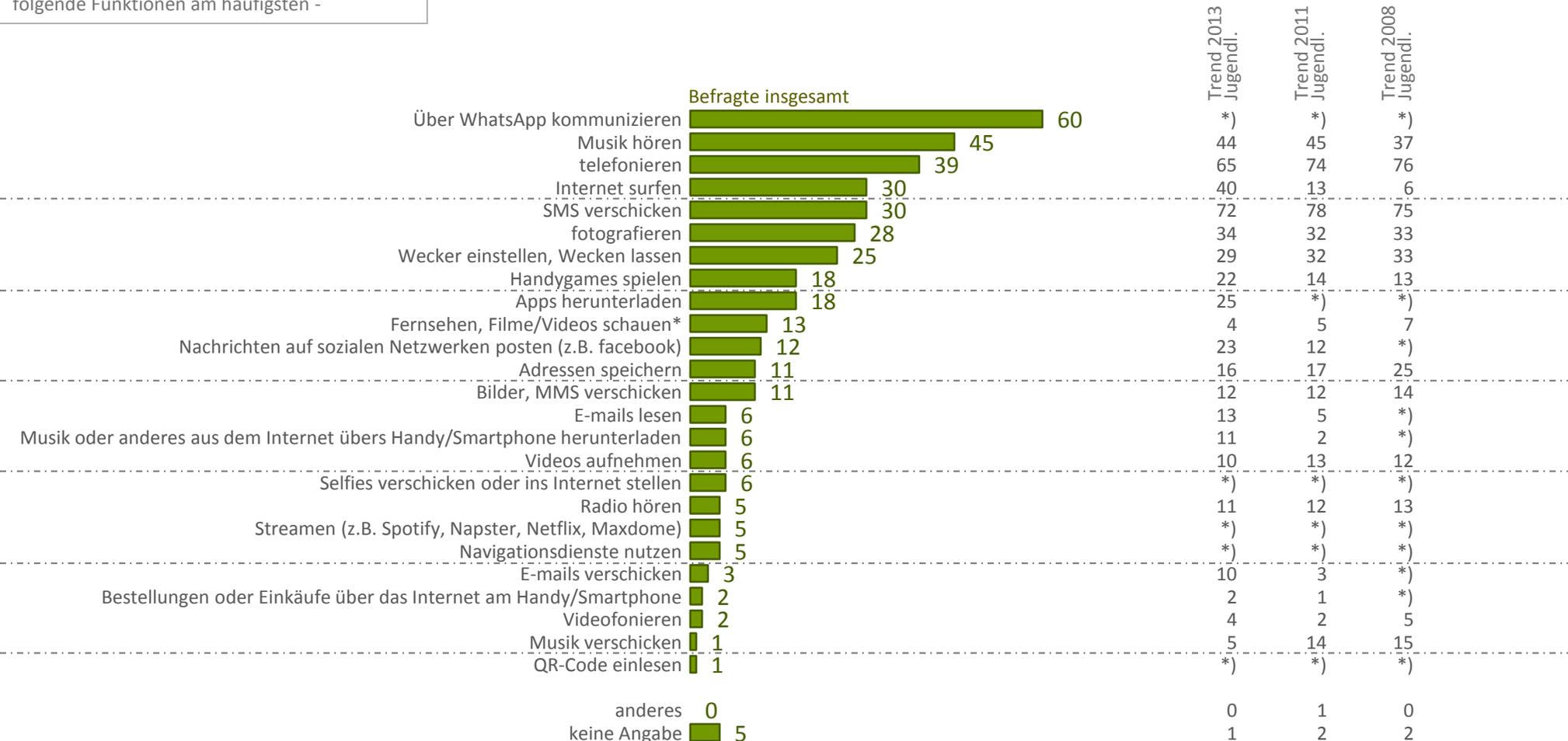
Basis: Jugendliche insgesamt
(Ergebnisse in Prozent)

Am häufigsten genutzte Funktionen

i WhatsApp ist die am häufigsten genutzte Handy-Funktion – telefonieren folgt erst auf Platz 3!

Man nutzt mit dem Handy/Smartphone folgende Funktionen am häufigsten -

Basis: Jugendliche, denen ein Handy/Smartphone zur Verfügung steht, 90%=100%



Frage 72: Und welche dieser Funktionen nutzt du am häufigsten?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

*) wurde nicht erhoben

*nicht direkt vergleichbar, andere Abfrage

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

Basis: Jugendliche, denen ein Handy/Smartphone zur Verfügung steht, 90%=100% (Ergebnisse in Prozent)

Handy-Kompetenz in der Familie

i Jugendliche sind überzeugt, in Handyfragen das beste Wissen innerhalb der Familie zu haben!

Am besten kennt sich aus -

Basis: Jugendliche, denen ein Handy/Smartphone zur Verfügung steht, 90%=100%



Frage 74: Wer kennt sich bei euch daheim mit dem Handy/ Smartphone am besten aus?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:
n=208 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren;
Erhebungszeitraum: 12. März bis 07. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=208 +/- 6,93 Prozent

Basis: Jugendliche, denen ein Handy/Smartphone zur Verfügung steht, 90%=100% (Ergebnisse in Prozent)

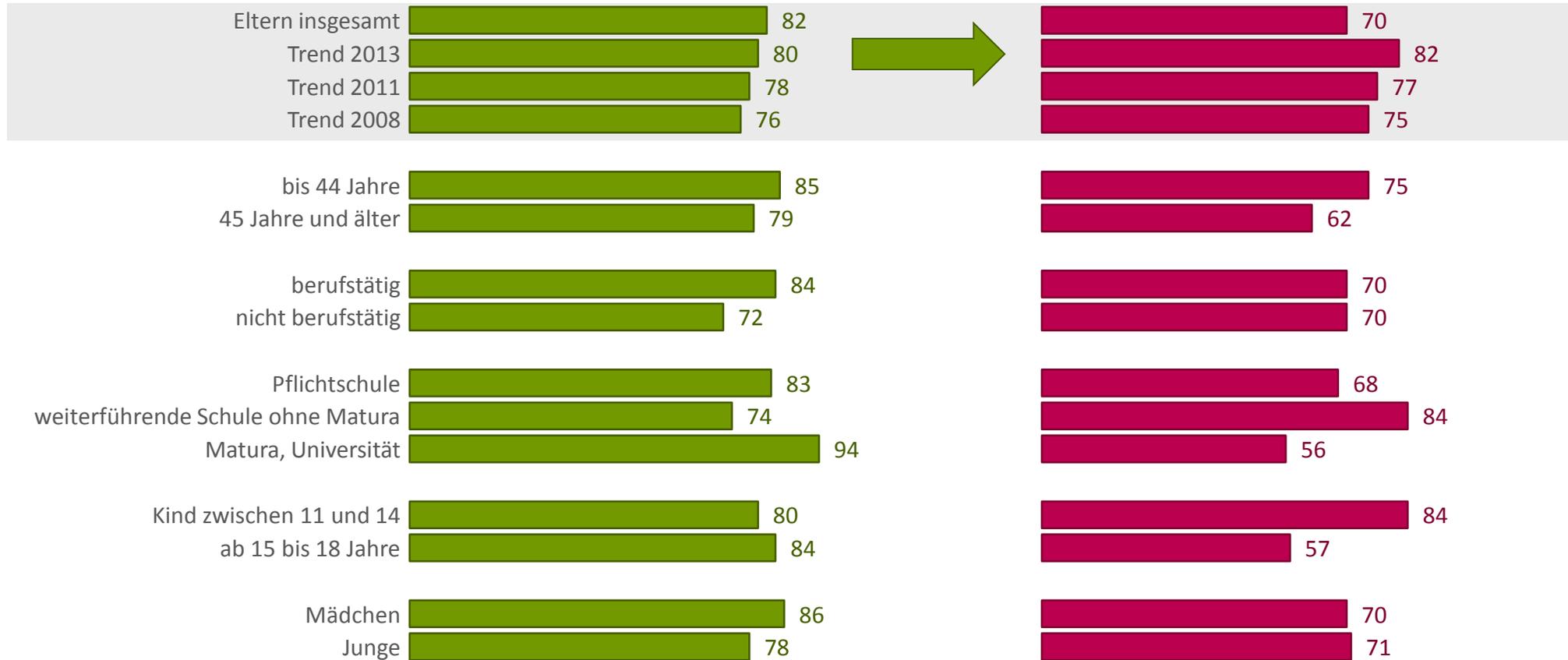
Wissen um Gewalt- und Pornofilmproblematik am Handy/Smartphone - ELTERN

i Gewalt- und Pornofilme: Anteil der Betroffenen steigt!

Von Gewalt- und Pornofilmen via Handy -

ja, habe ich schon einmal gehört

Basis: Eltern, die davon gehört haben, dass Gewalt- und Pornofilme über Handys versendet werden, 82% = 100%
hat mein Sohn/ meine Tochter noch nie bekommen



Frage 63: Haben Sie schon einmal davon gehört, dass Gewalt- und Pornofilme über Handys/ Smartphones versendet werden oder ist dies neu für Sie?

Frage 64: Hat Ihr Sohn / Ihre Tochter schon einmal solche Inhalte bekommen oder ist dies nicht der Fall?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=208 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren;

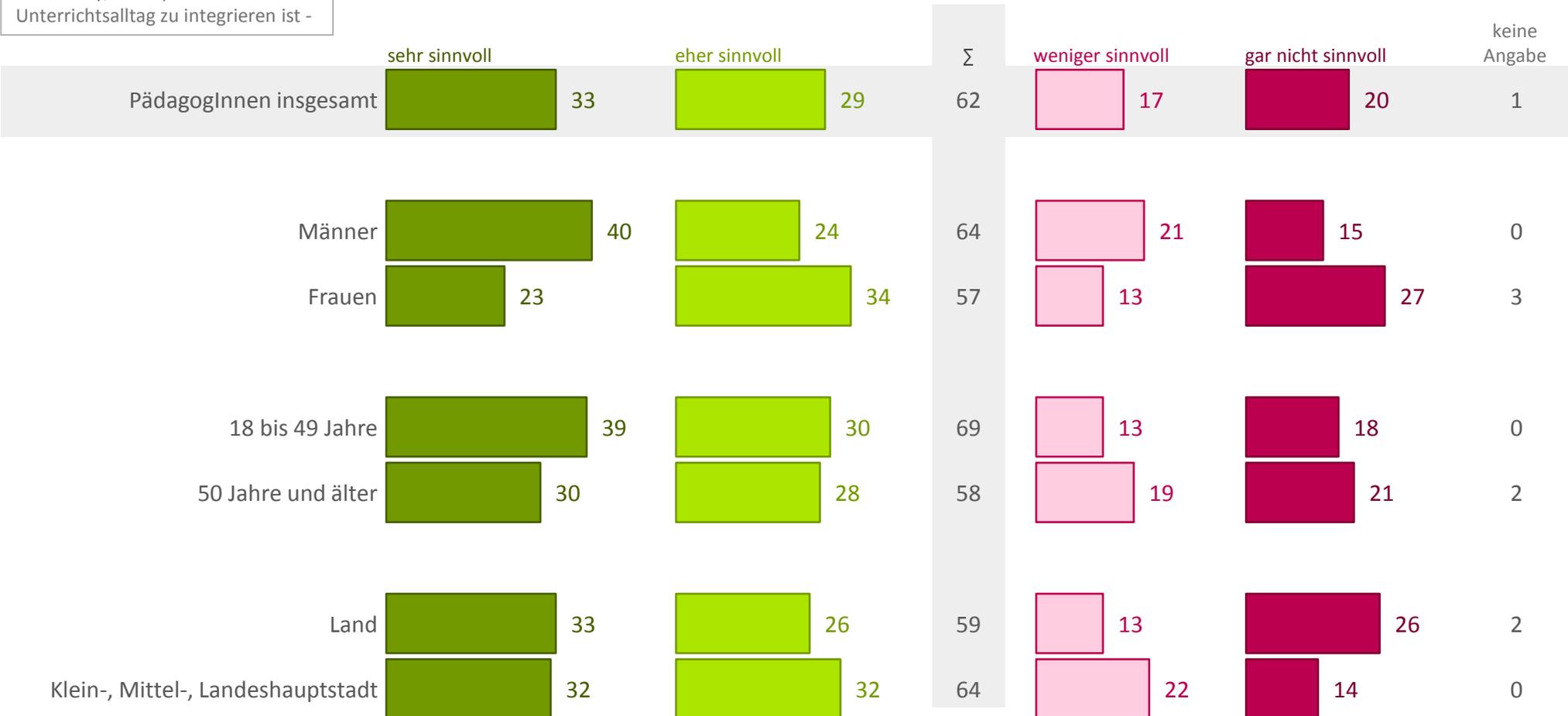
Erhebungszeitraum: 12. März bis 07. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=208 +/- 6,93 Prozent

Basis: Eltern insgesamt
(Ergebnisse in Prozent)

Sinnvolle Nutzung von Handy/Smartphone im Unterricht - PÄDAGOGINNEN

i Ein Drittel der PädagogInnen ist davon überzeugt, dass sich Handy & Smartphone sinnvoll in den Unterricht einbauen lassen – viele sind aber noch skeptisch!

Das Handy/Smartphone in den Unterrichtsalltag zu integrieren ist -



Frage 38: Noch eine Frage zu Handy, Smartphone: Kann Ihrer Meinung nach das Handy/Smartphone sinnvoll in den Unterrichtsalltag eingebaut werden oder eher nicht?
Würden Sie sagen, das Handy, Smartphone in den Unterrichtsalltag zu integrieren, ist –

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=208 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren;
Erhebungszeitraum: 12. März bis 07. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=208 +/- 6,93 Prozent

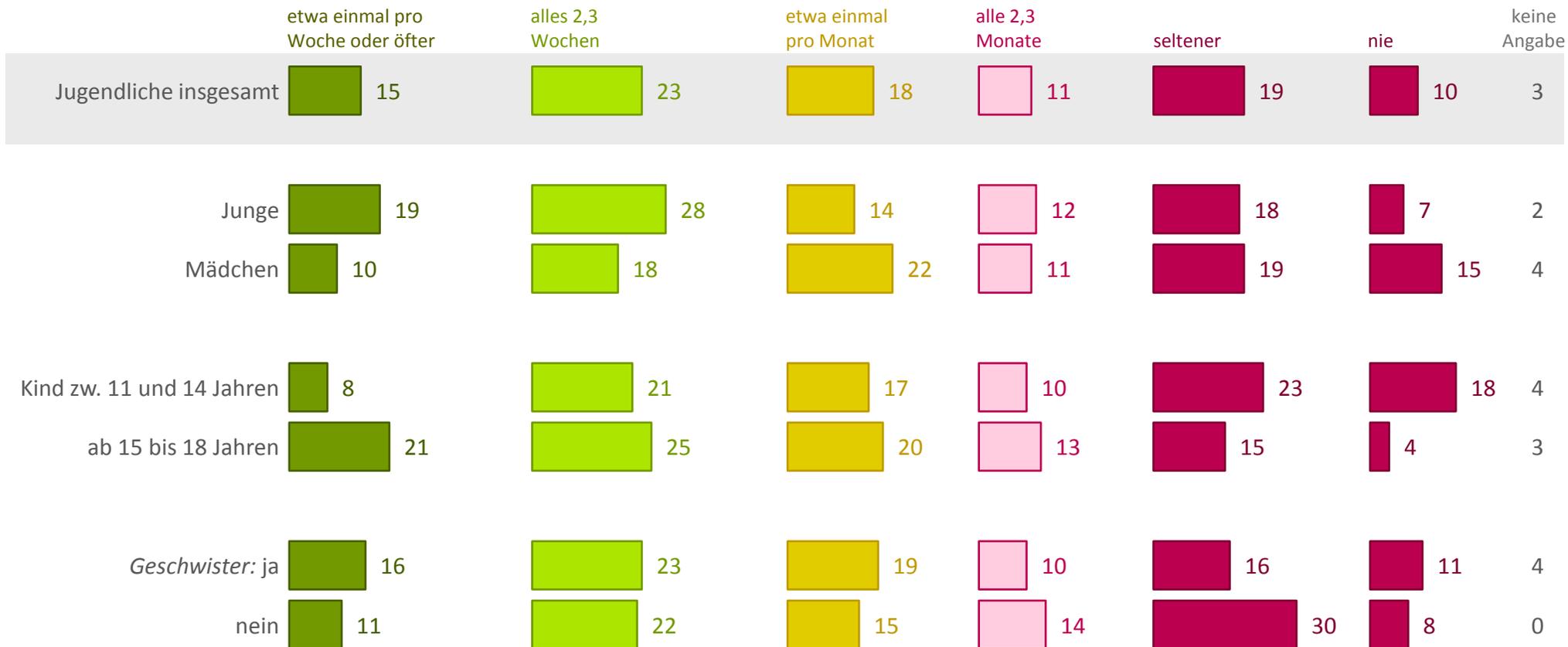
Basis: PädagogInnen insgesamt
(Ergebnisse in Prozent)

Laden von Apps

i Mehr als die Hälfte der Jugendlichen lädt zumindest ein App pro Monat!

Es laden Apps herunter -

Basis: Jugendliche, denen ein Handy/Smartphone zur Verfügung steht, 90%=100%



Frage 75: Wie oft ladest Du Apps herunter? Würden Du sagen, Du lädst Apps herunter

Dokumentation der Umfrage ZR2102:
n=208 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren;
Erhebungszeitraum: 12. März bis 07. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=208 +/- 6,93 Prozent

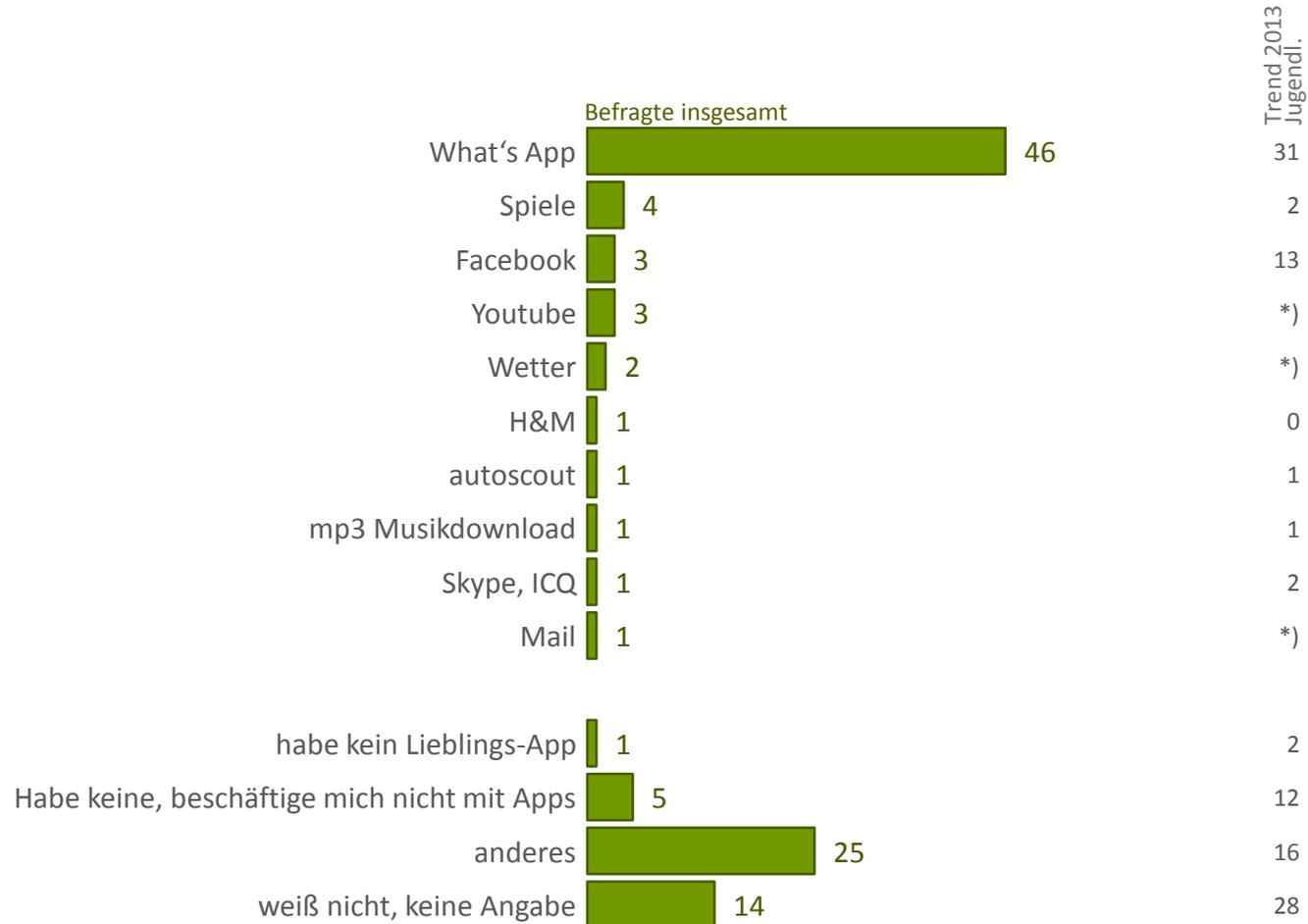
Basis: Jugendliche, denen ein Handy/Smartphone zur Verfügung steht, 90%=100% (Ergebnisse in Prozent)

Lieblings-App

What's App ist die Lieblings-App in OÖ!

Es ist die Lieblings-App der oö Jugendlichen -

Basis: Jugendliche, denen ein Handy/Smartphone zur Verfügung steht, 90%=100%



Frage 76: Welches ist deine Lieblings App?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=208 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 07. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=208 +/- 6,93 Prozent

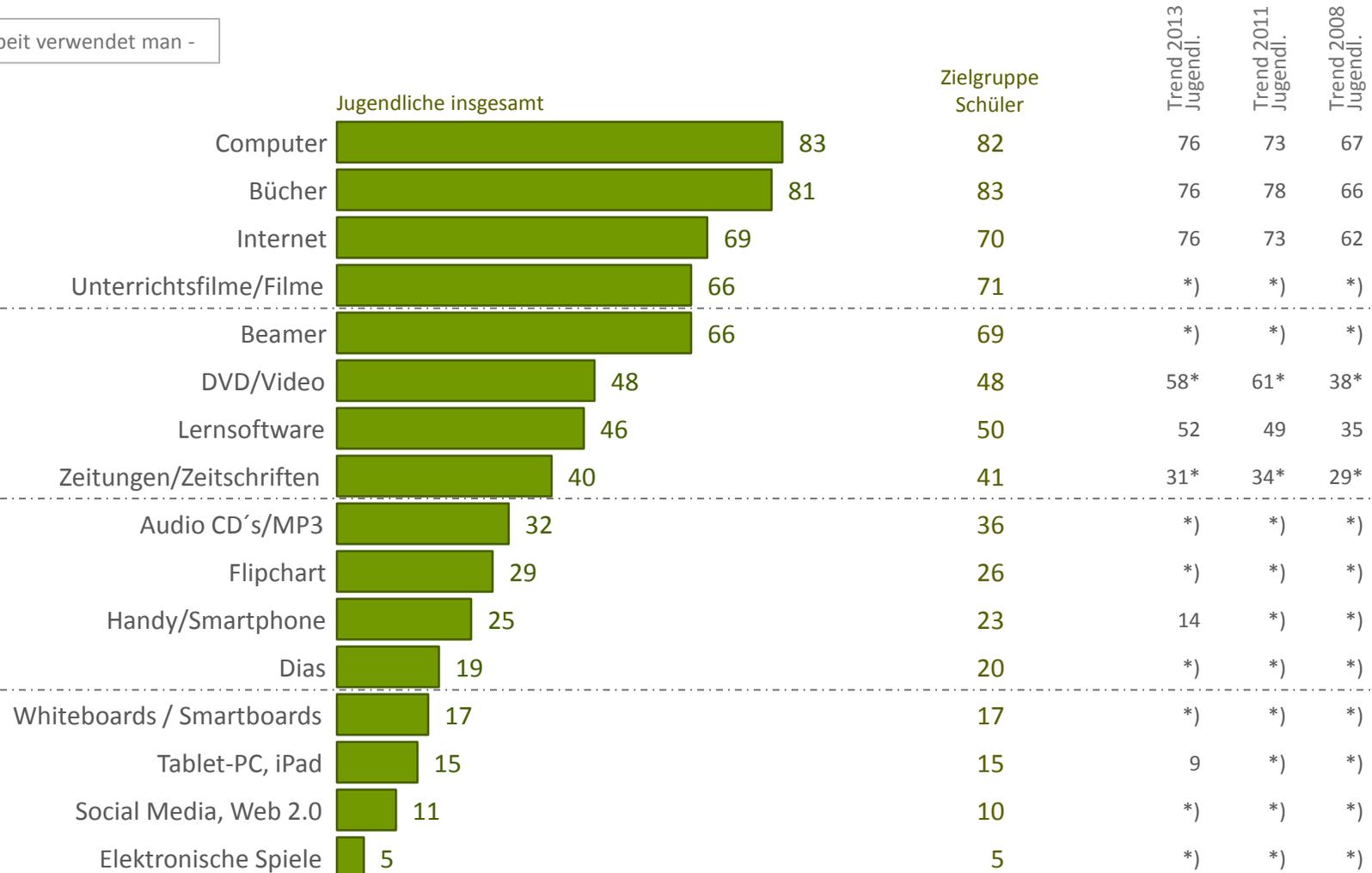
*) wurde nicht genannt

Basis: Jugendliche, denen ein Handy/Smartphone zur Verfügung steht, 90%=100% (Ergebnisse in Prozent)

Mediennutzung in Schule/Arbeit

i In den Schulen sind Computer und Bücher im Einsatz.

In der Schule/Arbeit verwendet man -



Frage 82: Wenn du an deine Schule/Arbeit denkst, welche Medien werden da verwendet?

Dokumentation der Umfrage ZR2102:

n=512 Interviews, repräsentativ für die oberösterreichischen Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren;

Erhebungszeitraum: 12. März bis 30. April 2015, maximale statistische Schwankungsbreite n=512 +/- 4,42 Prozent

*) wurde nicht erhoben

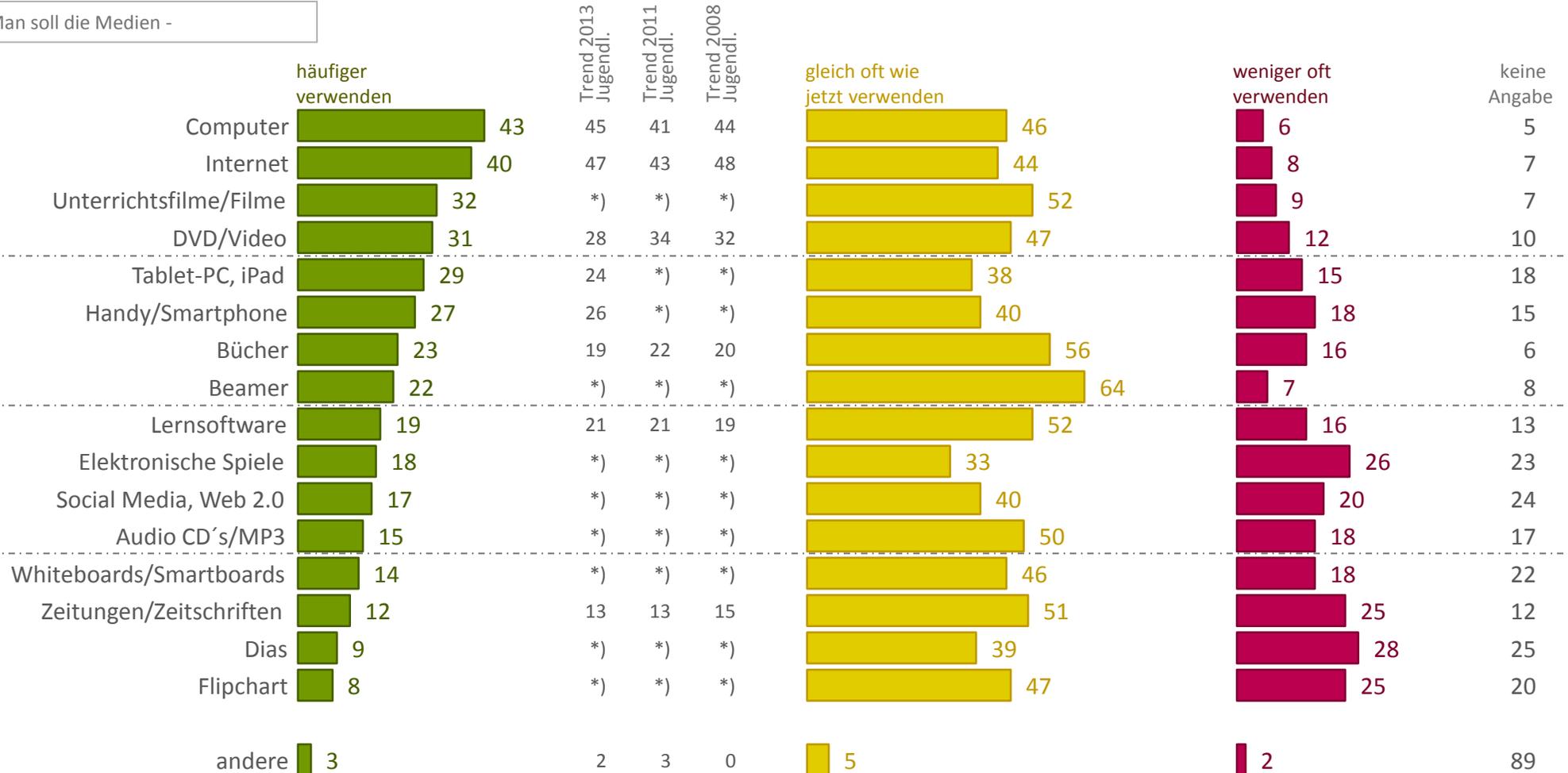
* Wurde im Trend getrennt abgefragt

Basis: Jugendliche insgesamt
(Ergebnisse in Prozent)

Wunsch nach Nutzungsintensität von elektronischen Medien

i Mehr Computer und mehr Internet im Schulalltag wäre toll für die Jugendlichen.

Man soll die Medien -



Frage 83: Ich lese dir die Medien nochmals vor, Bitte sag mir zu jedem, ob man es in der Schule/Arbeit häufiger verwenden (1), gleich oft wie jetzt verwenden (2) oder weniger oft verwenden (3) soll? (4= keine Angabe)